

Gesellenprüfungsausschuss für das Informationselektroniker-Handwerk



typischer Ablauf einer Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf
„Informationselektroniker mit Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik“ ab 2005:

| | | |
|----------------------------|-----------------|--|
| <u>1. Tag:</u> (Teil B) | 08.15 – 10.45 h | Theoretische Prüfung „Systemkonzeption“ (Fachkunde, Elektrotechnik, Schutzmaßnahmen) |
| | 11.00 – 12.00 h | Theoretische Prüfung „Wirtschafts- & Sozialkunde“ (mit Geschäftsprozessen, Kalkulation, Kundenberatung) |
| | 12.00 – 13.00 h | Mittagspause (Mittagessen in der HWK-Kantine möglich) |
| | 13.00 – 15.00 h | Praktische Prüfung (Teil 1) - Fertigungsübung: Bestücken und Inbetriebnahme einer einheitlich vorgegebenen Lötarbeit |
| | 15.00 – 16.00 h | Fehlersuche an dieser Lötarbeit mit Erstellen eines Prüfprotokolls und Beheben des Fehlers |
| <u>2. Tag:</u> (Teil A) | 08.15 – 12.00 h | Praktische Prüfung (Teil 2) - Projektarbeit: Präsentation der Projekte mit Fachgespräch darüber |
| | 12.00 – 13.00 h | Mittagspause (Mittagessen in der HWK-Kantine möglich) |
| | 13.00 – 15.00 h | Fortsetzen der Projektpräsentationen |
| | 15.00 – 16.00 h | Auswerten der Arbeiten durch den Prüfungsausschuss und Bekanntgabe der Ergebnisse |

Die Zeiten sind (vor allem beim Prüfungsteil A) nur Richtwerte und können je nach Anzahl der Prüflinge abweichen, da jeder Prüfling sein Projekt in einem etwa 20 bis 30 minütigen Einzelgespräch präsentiert.